Anlage zur Niederschrift
BV Heepen - 17.02.2022

Bielefeld

Sitzung der BV Heepen am 17.02.2022

TOP 9:

Zusätzliche Waldflächen in Heepen

Stadt Bielefeld
Umweltamt, Abteilung Umweltplanung

Ausgangslage

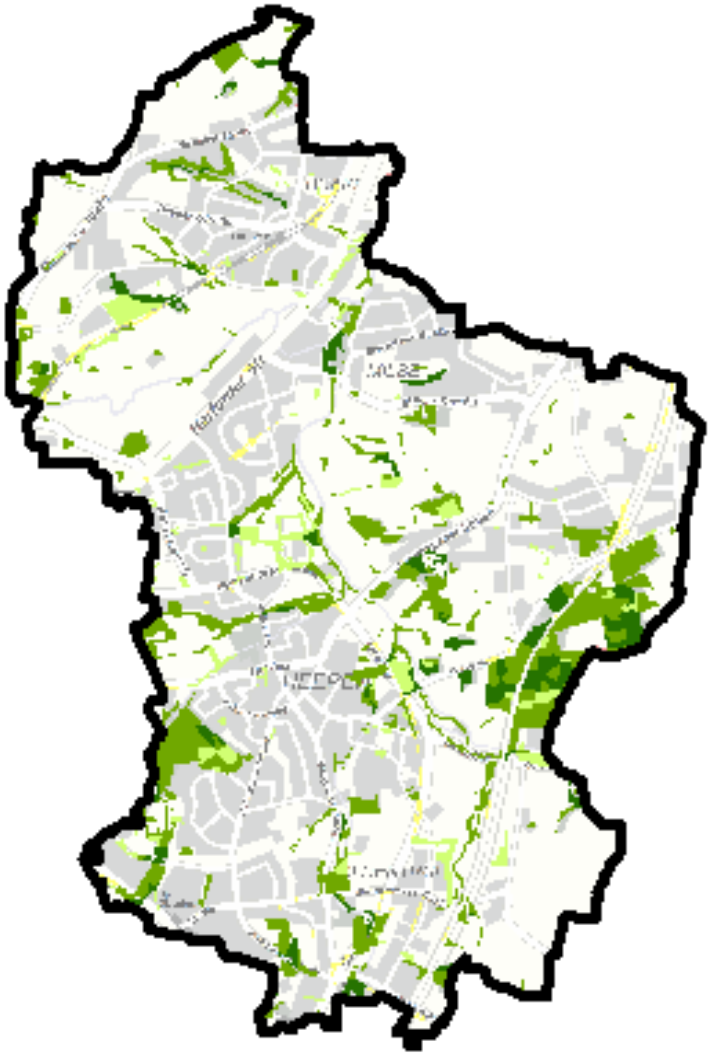
- **Ca. 417 ha Wald – 11% des Stadtbezirkes – waldarmer Stadtbezirk**
- **Buchen- Eichenwälder**
- **Feuchtwälder in Sieken**
- **Überwiegend (264 ha) mittleres Baumholz 14 – 50 BHD**
- **Gute Standortbedingungen für die Eiche**
- **Buchen sind durch Wassermangel gefährdet**
- **Relativ geringe Waldschäden auf Grund der guten Böden**

Ausgangslage

- **Ca. 225 ha städtischer Wald**
- **73 ha Erstaufforstungen mit heimischen Laubholz**
- **Schwerpunkt Eiche**

Zusätzliche Waldflächen in Heepen

Bewertung der Wälder aus Sicht des Naturschutzes



0 - 2	geringe Wertigkeit
2 - 4	mittelre Wertigkeit
4 - 6	hohe Wertigkeit
6 - 11	hervorragende Wertigkeit

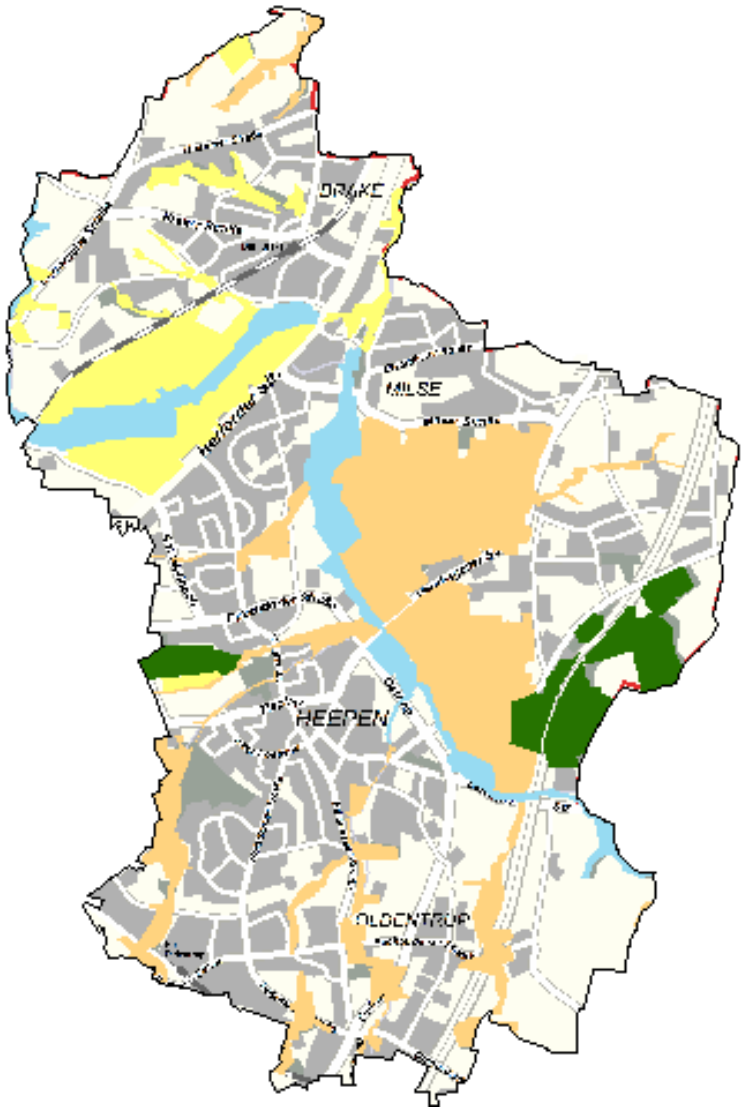
Maßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel

- Vermeidung von Monokulturen
- Verwendung von 3 – 4 unterschiedlicher überwiegend heimischer Baumarten
- Zulassen von Naturverjüngung
- Entwicklung gemischter ungleichaltriger Waldbestände
- Entwicklung von Wäldern mit langer Lebensdauer als CO2-Senke

Zusätzliche Waldflächen in Heepen

Kriterien Naturschutz

Biotopverbundplanung NRW



Weitere Ziele der Landesplanung:
Keine Aufforstung in landwirtschaftlichen Kernräumen, Arrondierung vorhandener Wälder

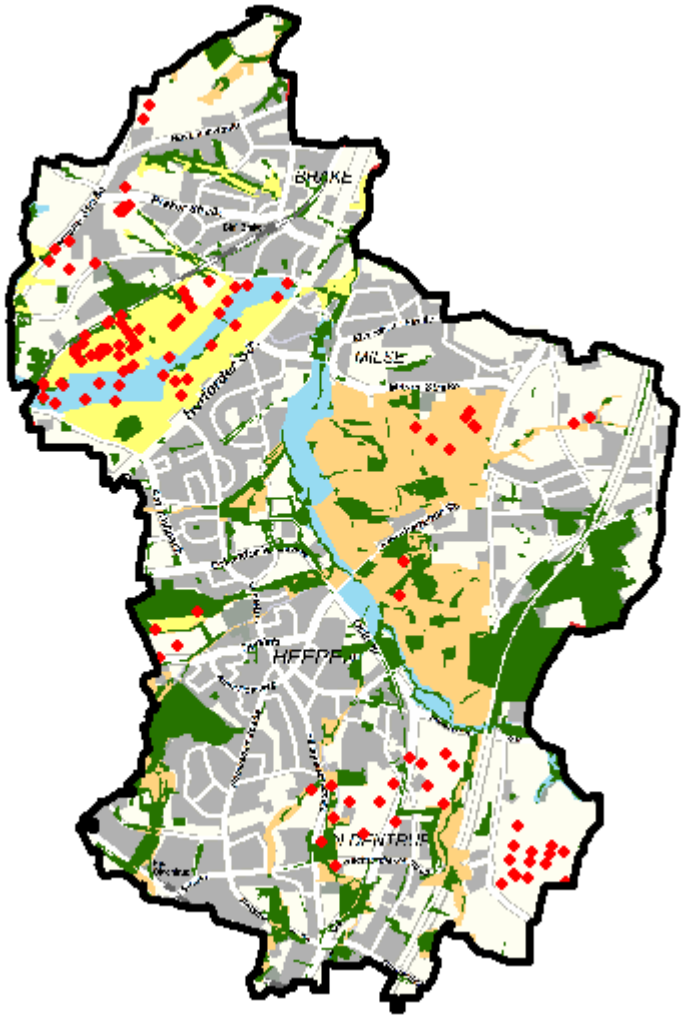
Zusätzliche Waldflächen in Heepen

Ausschlusskriterien Naturschutz

Vögel der Feldflur

Vögel der Kulturlandschaft

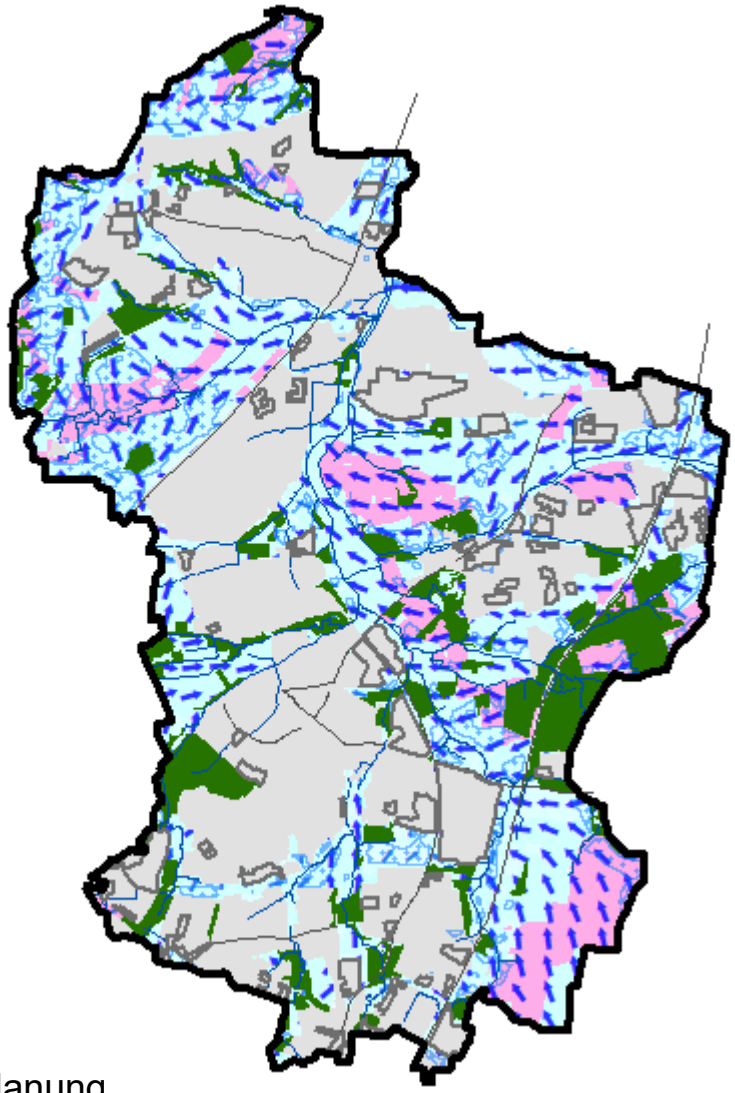
Feldlerche Kiebitz Rebhuhn
Nachtigall Goldammer Feldschwirl



Zusätzliche Waldflächen in Heepen

Ausschlusskriterien
Klima

- Kaltluftquellgebiete mit Anschluss an Kaltluftbahnen
- Grün- und Freiflächen mit relevanter Kaltluft -entstehung und -zufuhr für thermisch belastete Siedlungsbereiche
- Kleinräumige bodennahe Kaltluftströme nachts
- Potentialflächen für Aufforstungen



Zusätzliche Waldflächen in Heepen

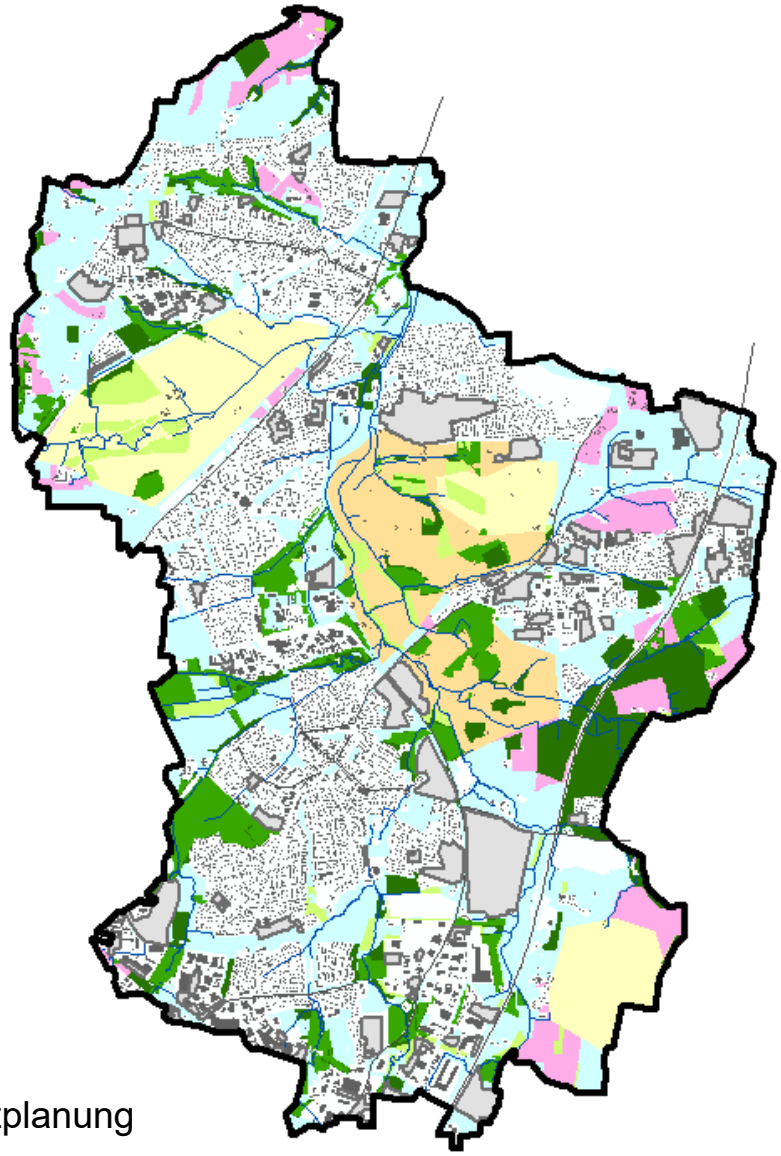
Potentialflächen Aufforstung

Potentialflächen für Aufforstungen

Bereiche
mit geringem/ohne Aufforstungspotential

Entwicklungsziel offene Landschaft

Entwicklungsziel Erhalt Kulturlandschaft

Ausgleicheflächen ohne Wald

Grün- und Freiflächen mit relevanter Kaltluft -entstehung und -zufuhr für thermisch belastete Siedlungsbereiche